

CVP entspannt sich im Entlebuch



Etwas Genuss während des CVP-Fraktionsausflugs: Guido Graf, Reto Wyss, Josef Dissler, Ludwig Peyer und Franz Wüest (von links) an einem Glace-Stand beim Entlebucherhaus in Schüpfheim.

Bild Nadia Schärli

FRAKTIONS-AUSFLUG Die grösste Luzerner Partei besuchte das Entlebuch. Über die Exkursion freute sich auch ein Kantonsrichter.

Kaum hat die neue Legislatur begonnen, zieht es die Luzerner Kantonsräte auch schon wieder aus dem Parlamentsaal – der traditionelle Fraktionsausflug ruft. Die CVP schuf mit ihrer Reise nach Schüpfheim und Sörenberg gestern Nachmittag eine gehörige Distanz zum Luzerner Politbetrieb. Obwohl Regenjacken und wasserfeste Schuhe eingepackt wurden, zeigte sich der organisierende Kantonsrat Josef Dissler aus Wolhusen zuversichtlich: «Im Entlebuch haben wir einen guten Draht zu Petrus», scherzte

er. Und er sollte recht behalten – die Regenjacken wurden nicht gebraucht.

Als Erstes stand in Schüpfheim der Besuch des Entlebucherhauses auf dem Programm. Im altherwürdigen Haus konnten die rund 80 Besucher, unter ihnen auch einige alt Kantonsräte, das Museum begutachten. Die meisten genossen aber vor allem das Risotto mit anschliessendem Glace. Danach ging es weiter auf die Rossweid bei Sörenberg, wo die Politiker über die Unesco-Biosphäre Entlebuch und die Bergbahnen Sörenberg informiert wurden. Am Abend schliesslich ging es zurück nach Schüpfheim, wo im Berufsbildungszentrum Natur & Ernährung das Abendessen serviert wurde.

Beide Regierungsräte mit dabei

Beim Ausflug waren nicht nur Kantonsräte dabei: Auch die beiden CVP-Regierungsräte Reto Wyss und Guido

Graf liessen es sich nicht nehmen, mit ihren Parteikollegen den gestrigen Nachmittag im Entlebuch zu verbringen. Regierungspräsident Reto Wyss sagte, dass er die Fraktionsausflüge vor allem wegen des «ungezwungenen Rahmens» geniesse. «Es gibt keine Traktanden zu behandeln, und man kommt mit Personen ins Gespräch, welche andere Funktionen innehaben.»

Einer davon war Kantonsrichter Daniel Gsponer. Als CVP-Mitglied war er ebenfalls eingeladen. «Wir haben selten einen Austausch mit den Kantonsräten. Ich schätze diesen ungezwungenen Rahmen sehr», sagte er. Deshalb versuche er, jedes Jahr mit von der Partie zu sein.

MATTHIAS STADLER
matthias.stadler@luzernerzeitung.ch

HINWEIS

Wir berichten alternierend über die Fraktionsausflüge. Dieses Jahr war die CVP an der Reihe.